

Medien-Information

29. April 2011

BMW Werk Spartanburg auf Rang 4 bei Nutzung regenerativer Energie in den USA.

Das Produktionswerk für Fahrzeuge der BMW X-Baureihen erzeugte im Jahr 2010 fast 62 Millionen Kilowattstunden Strom durch das auf dem Werksgelände angesiedelte Methangaskraftwerk, das aus einer Mülldeponie gespeist wird.

Spartanburg, South Carolina. Erstmals in seiner Geschichte rangiert das BMW Werk Spartanburg auf Platz 4 des offiziellen EPA-Rankings zur Nutzung regenerativer Energie. Wie die amerikanische Umweltschutzbehörde EPA (U.S. Environmental Protection Agency) offiziell mitteilte, erzeugte das Produktionswerk für Fahrzeuge der BMW X-Baureihen im Jahr 2010 fast 62 Millionen Kilowattstunden Strom durch das auf dem Werksgelände angesiedelte Methangaskraftwerk, das aus einer Mülldeponie gespeist wird.

Das entspricht gut 37% des gesamten Energiebedarfs des Unternehmens. Damit erreicht das Werk Spartanburg den höchsten Prozentanteil unter den Top 10 der EPA-Rangliste. Dieser Wert unterstreicht auch die Entscheidung des Unternehmens, zugunsten erneuerbarer Energien auf konventionelle Methoden der Stromerzeugung zu verzichten.

Nachhaltige Methoden anwenden

„Diese Leistung bekräftigt das Bekenntnis unseres Unternehmens zum Schutz der Umwelt und zur fortgesetzten Anwendung nachhaltiger Methoden bei der Stromerzeugung“, erläutert Werkleiter Josef Kerscher. Seit 2003 wird Methangas aus der benachbarten Deponie gesammelt, gereinigt und komprimiert, um damit die Produktionsanlagen zu betreiben und die Verwaltung mit Strom zu versorgen.

Mit Investitionen von zwölf Millionen US-Dollar wurde die Effizienz der Anlage im Jahr 2009 nochmals gesteigert. Mit dem Projekt sanken die CO2-Emissionen Jahr für Jahr um gut 92.000 Tonnen, die Energiekosten gingen um gut fünf Millionen Dollar im Jahr zurück. Im letzten Jahr wurde zudem die Materiallogistik in der neuen Fertigungshalle für den BMW X3 auf Wasserstoffbetrieb umgestellt.

Medien-Information
Datum 29. April 2011
Thema BMW Werk Spartanburg auf Rang 4 bei Nutzung regenerativer Energie in den USA .
Seite 2

Voran gehen

„Das BMW Werk Spartanburg geht auf dem Weg zur Nutzung erneuerbarer Energien voran“, resümiert Elizabeth Craig, kommissarische Büroleiterin des EPA-Atmosphärenprogramms. „Diese Maßnahmen tragen zur Luftreinhaltung bei und machen unsere Energieproduktion umweltfreundlicher.“ Im Dow Jones Sustainability Index wird die BMW Group derzeit als nachhaltigster Automobilhersteller der Welt geführt. 2010 wurde der Titel des „Industry Leader“ in diesem bedeutenden globalen Ranking zum sechstenmal in Folge an die BMW Group vergeben.

Die Ranking-Ergebnisse der EPA können unter <http://www.epa.gov/greenpower/toplists/> eingesehen werden.

Das BMW Werk Spartanburg

Das BMW Werk Spartanburg (BMW Manufacturing Co.) ist eine Tochtergesellschaft der BMW AG, München und ist zuständig für die weltweite Produktion der BMW Sports Activity Vehicles X3 und X5 und des BMW X6 Sports Activity Coupé. Neben dem BMW Werk in South Carolina umfasst die Tochtergesellschaft BMW North America Vertriebs-, Marketing- und Finanzdienstleistungsunternehmen in den USA, Kanada und Lateinamerika sowie BMW Group DesignworksUSA, eine Tochtergesellschaft für Design und Technologie in Kalifornien. Weitere Informationen über das BMW Werk Spartanburg finden Sie unter www.bmwusfactory.com

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH
Siegfried-Marcus-Strasse 24, 5020 Salzburg
Tel.: +43 662 8383 9100

BMW Motoren GmbH
Hinterbergerstrasse 2, 4400 Steyr
Tel: +43 7252 888 2345
mail: michael.ebner@bmwgroup.at



Medien-Information
Datum 29. April 2011
Thema BMW Werk Spartanburg auf Rang 4 bei Nutzung regenerativer Energie in den USA .
Seite 3

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren drei Marken BMW, MINI und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 24 Produktionsstätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2010 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von 1,46 Millionen Automobilen und über 110.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 4,8 Mrd. Euro, der Umsatz auf 60,5 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2010 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 95.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit sechs Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.